



Alexander Rauch als Tina Turner und rechts Manfred Hielscher mit Jakob Jung, Arthur Seibert und Christian Nitzke (v. li. vorn) auf der Bühne.



# Kabarettistin Monika Gruber im Elite-Herrenclub Gestatten, Frau Ehrenfilserin!

Jetzt hat sie den Hut auf! Und trägt ihn mit Stolz. Denn **Monika Gruber** ist jetzt Ehrenfilserin – und damit als Frau allein unter den Filser Buam, bei denen, wie der Name schon sagt, nur Männer dabei sein dürfen. Jetzt also die Moni, für die der konservative Zirkel eine Ausnahme gemacht hat. Warum? „Weil sie alles verkörpert, was uns Filser Buam wichtig ist; das Herz für unsere Heimat, den Stolz auf unsere Kultur und die Fähigkeit, auch mal über uns selbst zu lachen“, erklärt **Christian Schottenhamel**, Präsident der Filser Buam, am Freitagabend, als er der Moni den Hut, den traditionellen Scheibling mit der weißen Adlerflaum-Feder, aufsetzt. Und weist gleich jede Kritik zurück: „Mit einem scharfen Verstand und einem Herz, das für Bayern schlägt, spricht sie aus, was viele denken, aber nicht immer sagen.“

Es ist der erste Höhepunkt beim Filserball auf dem Nockherberg, der angesagteste Ball der Stadt, der in wenigen Minuten ausverkauft ist. Nur wer einen Filser kennt, kann Karten kaufen. Die Moni war schon immer gern dabei. Und heute? „Heute freu ich mich riesig, dass ich die große Ehre habe, die erste Frau in dieser erlauchten Runde von honorigen Herren zu sein, und werde mein Allermöglichstes tun, um mich der Ehre würdig zu erweisen“, sagte sie.

Dabei sorgte die Wahl einer Frau im Vorfeld auch für Unmut. **Traudi Kustermann**, Ehefrau von Filser-Gründungsmitglied und Ex-Präsident **Adi Frieser** (der im September 2011 starb), wettete: „Mein Adi würde sich im Grab umdrehen, wenn er wüsste, dass man jetzt eine Frau zum Ehrenfilser macht.“ Traudi Kustermann war am Ende auch nicht eingeladen, obwohl sie immer dabei war. Und: Die allererste Frau ist Monika Gruber auch nicht. Angeblich hat man schon Schauspielerin



Monika Gruber wurde mit Hut zur Ehrenfilserin geadelt. Filser-Präsident Christian Schottenhamel (li.) freut's!

ABR-PICTURES/F. ROLLITZ (8), GETTY/G. SCHOBER (1)



Max Dietl mit Ehefrau Inge und Franz-Georg Strauß mit Frau Birgit (v. li.).



Selfie-Erinnerung: Iris Salzberg (v. li.), Timo E. Liston und Natalie Schmid.



Schau mir in die Augen! Der Toni genießt die Gruberin.



Ein stolzer Filser: Leopold Prinz von Bayern.



Juwelier Max Heiden mit Sohn Max & Tochter Marie.



Francis Fulton-Smith, Maria Zsolnay (tz) und Günter Steinberg (v. li.).

**Anita Ekberg** bei einem Ball in den 1960er-Jahren die Filser-Ehrenmitgliedschaft angetragen. So will es zumindest zu uns. Ich finde, sie macht das alles prima.“ Monika selbst fühlt sich geehrt und wird ihren Hut jetzt besonders sorgfältig aufbewahren und scherzte in ihrer Ansprache: „Ich weiß nicht, wie die Filser von der blonden Schönheit Anita Ekberg auf mich greisliche Henna kommen

sind.“ Ministerpräsident **Markus Söder** gratulierte per Videobotschaft und witzelte: „Die Wahl zum Ehrenfilser ist noch eins über dem Bayerischen Verdienstorden.“ Erst recht als Frau. Wiesn-Wirt **Günter Steinberg** meinte, die Ehrenfilserin solle eine Ausnahme bleiben. „Wir brauchen keine Frauenquote.“ Nach all den Ehrenlogen und Aufregungen musste sich die Gruberin erst einmal auf ordentlichen Männerchen ausruhen, auf denen vom **Toni** vom Tegernsee. Gewiss nichts Ernstes, es ist ja Fasching.

Männlein oder Weiblein – die Grenze löste sich spätes-

dem Song *Woman in Love* aus seiner Männerkehle; **Alexander Haid** als **Beyoncé** – sehr gut mit langen Beinen und Glitzerkleidchen – **Alexander Brandl** (VinzenzMurr) als **Taylor Swift** mit *Shake it Off* sowie Filser-Präsident **Christian Schottenhamel** im Duo mit **Patrick Bhamroyal** als C+C Music Duo. Ziemlich schräg alles.

Ebenfalls dabei: **Stephan Lehmann**, der den Abend moderierte, Schauspieler und Produzent **Francis Fulton-Smith**, behängt mit zahlreichen Wiesn-Orden, sowie **Max** und **Inge Dietl**, die die Tanzfläche rockten.

MARIA ZSOLNAY

## Juweliere feiern sich

Der Inhorgenta-Award in der Kleinen Olympiahalle

Schmuck-Fans zog es wieder an die Isar: Die 51. Inhorgenta, Europas führende Plattform für Schmuck, Uhren und Edelsteine, lockte wieder Juweliere, Schmuck-Experten und Händler aus aller Welt sowie zahlreiche Prominente nach München. Absoluter Höhepunkt war die Aus-

zeichnung innovativer und kreativer Hersteller am Samstagabend in der Kleinen Olympiahalle, die **Rebecca Mir** moderierte. Unter den Gästen: die isländische Sängerin **Ásdís**, Schauspieler **Francis Fulton-Smith**, Moderatorin **Uschi Dämmrich** von **Lut-titz** und Fashion-Expertin **An-**

**nette Weber**. Messe-München-Chef **Stefan Rummel** und die Inhorgenta-Ausstellungsschefinnen **Stefanie Mändlein** und **Lena Hähnlein** freuten sich mit den Gewin-ner, darunter die Firmen **Gell-ner**, **Serafino Consoli**, **Fossil**, **Kathrine Lindman** und Uhren **Junghans**.

AV



Messe-München-Chef Stefan Rummel, Moderatorin Rebecca Mir und Inhorgenta-Chefin Stefanie Mändlein (re.).

BRAUERPHOTOS/G. NITSCHKE F. INHORGENTA

**Menschen**  
& STARS IN DER TZ  
Ulrike Schmidt 089 53 06 537  
Maria Zsolnay 089 53 06 573  
Teresa Winter 089 53 06 597  
menschen@merkurtz.de



Alle Tickets waren ausverkauft für den 72. Magnoli- ball des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs, zu dem Präsidentin **Andrea Hellmann** (re.) und Ballorganisatorin **Ulrike Grimm** (li.) im Hotel Bayerischer Hof am Samstagabend begrüßten, darunter auch den Festredner, Justizminister **Georg Eisenreich** mit seiner Frau **Anja** und US-Generalkonsul **Dr. James Miller** (re.). Sängerin **Mona Meiller** (unten im kl. Bild mit ihrem Vater, dem Unternehmer **Franz Xaver Meiller**) präsentierte zwei Titel aus ihrem neuen Soloalbum. Seit 2012 unterstützt der Deutsch-Amerikanische Frauenclub mit dem Ballerlös von 10 000 Euro den Verein IMMA, der sich für Mädchen und Frauen mit Gewalterfahrung einsetzt. Daneben stimmten 40 Debütanten mit ihren feierlichen Tanzformationen auf die Ballnacht ein.



### IM NETZ GESEHEN

„Es gibt Dinge, die müssen heute gemacht werden“, schreibt Schauspieler **Falk-Willy Wild** (57) aus Bernau bei Berlin gestern auf Facebook: „Heckenschnitt und Wahlrecht! Denn wir haben es in der Hand, welche Vögel bei uns Platz



nehmen. Einen schönen Sonntag!“ Damit hat der gebürtige Dresdner und **Rote Rosen**-Star hoffentlich den allermeisten aus dem Herz gesprochen!

☆☆☆



Schauspieler **Simone Thomalla** (59) tanzt offenbar wieder im Glück! Wie **Bild** berichtet, hat ein Berliner namens **René** ihr Herz erobert, nachdem sie viele Monate der Enttäuschungen und Trauer hinter sich hat. „René und ich sind sehr glücklich und planen unsere Zukunft miteinander. Eine gute gemeinsame Freundin hat uns einander vorgestellt“, sagte **Thomalla** gegenüber dem Blatt. Der 55-Jährige arbeitet für den Förderverein des Fußballclubs FSV Spandau. „Jetzt schauen wir in aller Ruhe, wo die gemeinsame Reise hingehet und genießen jeden Tag“, so der TV-Star

(Fotos: Lindenthaler, dpa).

### BOTSCHAFT des Tages

VON RONJA FORCHER

„Sich gerade in diesem Business nicht selbst zu verlieren oder sich anstecken zu lassen von den Träumen anderer, ist eine Herausforderung. Ich glaube nicht, dass ich all das geschafft hätte ohne meine Freundschaft und Erfahrung mit Sarah. Dadurch habe ich gelernt, was wirklich wichtig ist im Leben und dass der Weg, den dir dein Herz vorgibt, der einzig richtige ist, egal was andere sagen. Die eigene Wahrheit zu leben, ist gleichzeitig das größte Geschenk und auch die größte Herausforderung, doch es lohnt sich immer!“, so Forcher zu ihrem neuen Buch.



«